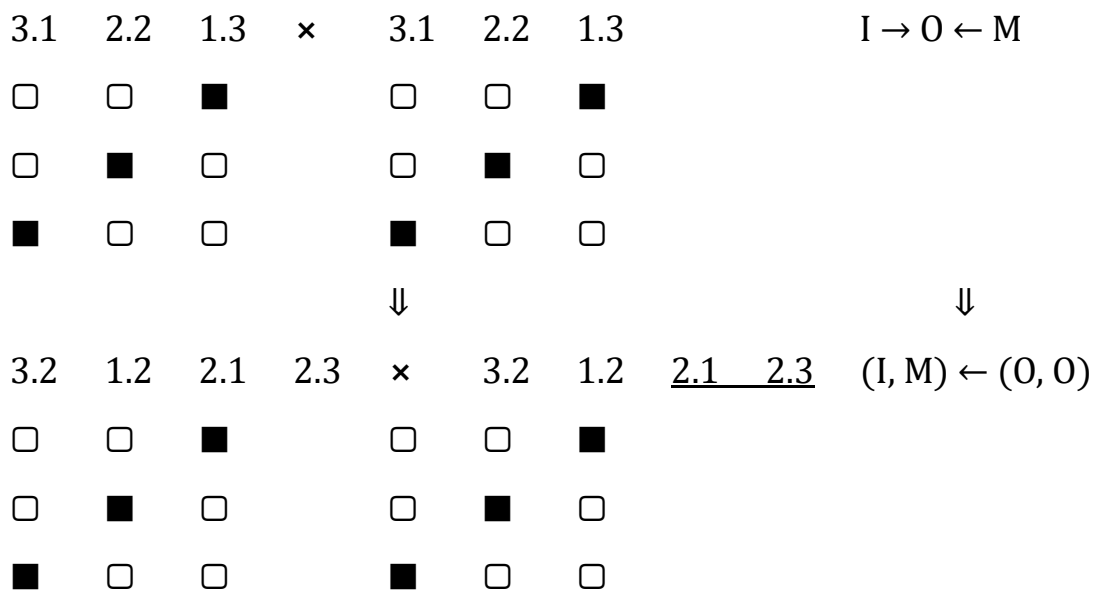


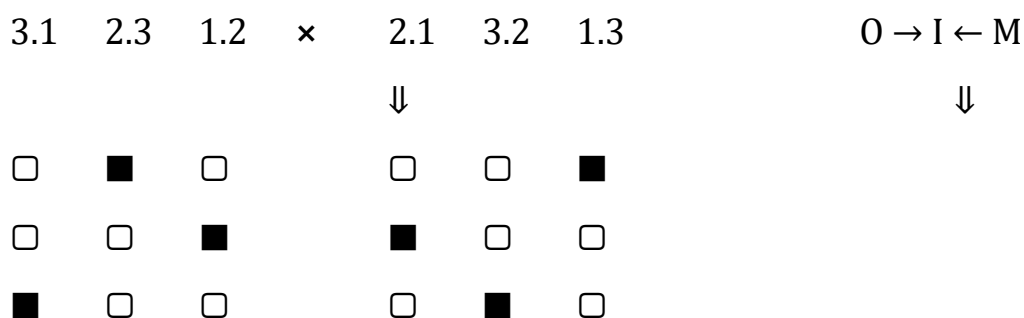
**Transwerte bei trajektischen triadischen Thematisierungen**

1. Bildet man nicht-trajektische auf trajektische semiotische Dualsysteme ab (vgl. Toth 2026a), so können emergente und submergente semiotische Transwerte auftreten (vgl. Toth 2026b). Im folgenden behandeln wir die triadischen Thematisierungen. Wie wir sehen werden, kann man anhand von an Matrizen angelehnten Strukturdiagrammen besonders gut den Unterschied zwischen den semiotischen Eigenschaften eigenreal und dualinvariant aufzeigen, denn nicht jede eigenreale Relation ist auch dualinvariant. Nur Dualinvarianz blockiert semiotische (emergente und submergente) Transwerte, Eigenrealität tut es aber nur dann, wenn sie mit Dualinvarianz zusammenfällt. Daß eine Realitätsthematik triadische strukturelle (entitatische) Realität präsentiert, bedeutet also zunächst nur, daß das zugehörige Dualsystem eigenreal ist.

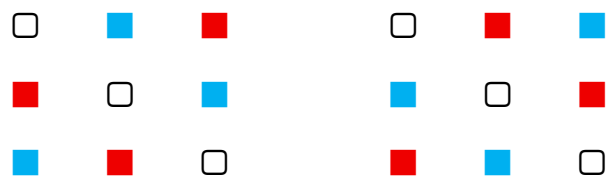
2. Strukturdiagramme und Transwerte



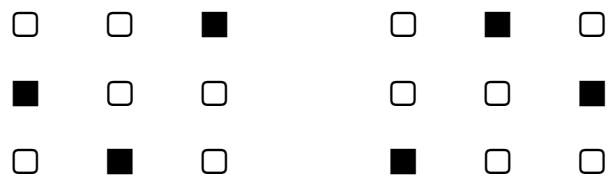
Dualinvarianz verhindert semiotische Transwerte und bewirkt dadurch duale Strukturdiagramme.



3.2 1.3 2.1 3.2 × 2.3 1.2 3.1 2.3  $0 \rightarrow (M, I) \leftarrow 0$



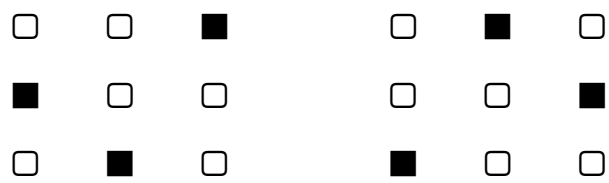
3.2 2.1 1.3 × 3.1 1.2 2.3  $I \rightarrow M \leftarrow 0$



↓

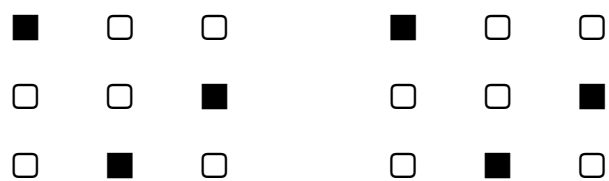
↓

3.2 2.1 2.1 1.3 × 3.1 1.2 1.2 2.3  $I \leftarrow (M, M) \rightarrow 0$



Dualinvarianz verhindert semiotische Transwerte und bewirkt dadurch duale Strukturdiagramme.

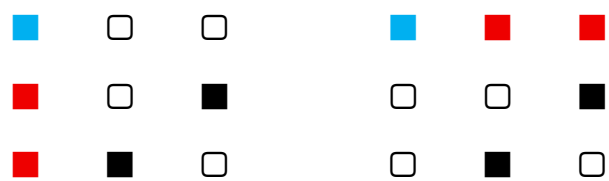
3.2 2.3 1.1 × 1.1 3.2 2.3  $M \rightarrow I \leftarrow 0$

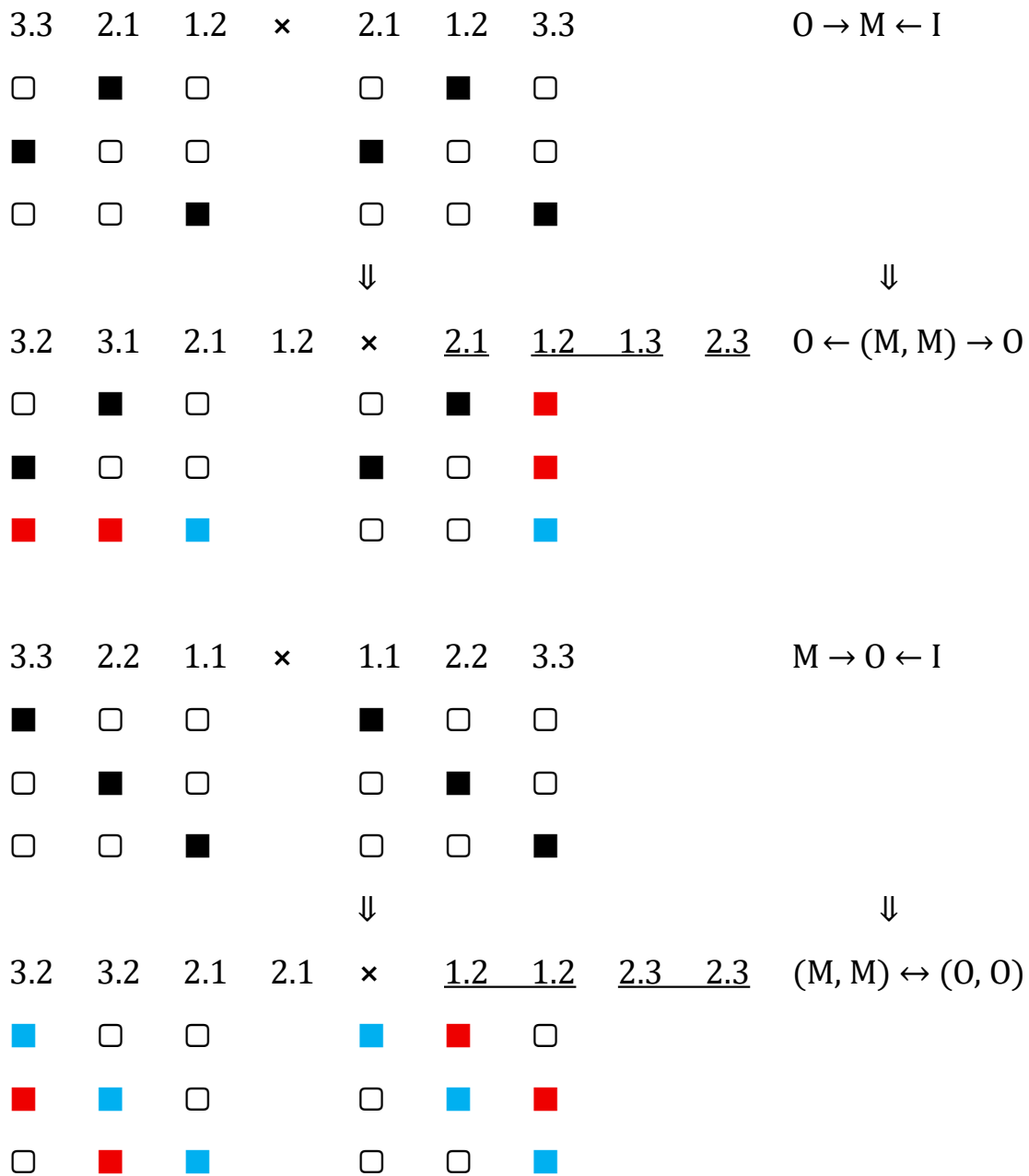


↓

↓

3.2 2.3 2.1 3.1 × 1.3 1.2 3.2 2.3  $(M, M) \rightarrow (I, 0)$





Literatur

Toth, Alfred, Nichttrajektische und trajektische Thematisierungstypen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2026a

Toth, Alfred, Strukturdiagramme und Transwerte. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2026b

30.3.2026